

Umzug von Sonoline-Archiv auf einen anderen Rechner

Entscheidend für die Langzeitarchivierung sind die Ordner

{Programmverzeichnis}\Sonoline-Archiv\Datenbank

- enthält die Verweise auf die eigentlichen Bilder und AVI-Dateien im folgenden Ordner

{Programmverzeichnis}\Sonoline-Archiv\Archiv

- enthält die Bilder und ggf. AVI-Dateien

Beim Umzug auf einen neuen Rechner genügt es zur Darstellung der alten Daten zunächst, auf dem neuen Rechner Sonoline-Archiv zu installieren, diese beiden Ordner auf den neuen Rechner zu kopieren und unter Einstellungen/Optionen/Speicherpfade die Pfade für den Datenbank- und den Archivordner anzupassen. Beide Ordner können auch auf einen Server verschoben und die Pfade dorthin eingerichtet werden.

Um künftig auch neue Bilder einlesen zu können, muß der Studien-Ordner auf dem neuen System korrekt eingerichtet werden. Dieser dient als eine Art Posteingangskorb. Das Ultraschallgerät sendet seine Bilder im ACUSON-eigenen Format an den Studienordner, Sonoline-Archiv holt durch Klick auf den roten Pfeil die Dateien in diesem Format ab, legt einen Datenbankeintrag an, wandelt die TIF-Dateien in JPG und archiviert sie dauerhaft im Archivordner. Anschließend kann Inhalt des Studienordners gelöscht werden, was sich durch die Checkbox unterhalb des Studienordner-Pfades automatisieren läßt.

Die Information über den Ort des Studienordners ist im Ultraschallgerät hinterlegt (IP-Adresse und Freigabename). Sie müssen also entweder sicherstellen, dass die IP des neuen Rechners der des alten entspricht und auch der Freigabename wieder der gleiche ist, oder aber im Ultraschallgerät die Einstellungen anpassen. Hinweise dazu finden Sie im Dokument 'Einrichten von Sonoline-Archiv).

Auch der Studienordner kann auf dem Server angelegt werden. Da er nur als Temp-Ordner dient, kann er aber auch auf dem Rechner mit dem installierten Sonoline-Archiv lokal verbleiben.

Hier noch die Bedeutung der anderen Ordner, welche unter Speicherpfade hinterlegt werden:

Befundordner: Bei Verwendung der Schnittstelle zu Winword verwendet das Word-Makro diesen Eintrag, um die Befunde schnell zu speichern. Werden keine Befunde verwendet, muß er nicht angepaßt werden.

Befundvorlage: Bei Verwendung der Schnittstelle zu Winword ist hier die Vorlage anzugeben, welche aus Sonoline-Archiv heraus immer gestartet wird. Alternativ kann die darunterliegende Checkbox angeklickt werden, damit öffnet sich der eingestellte Ordner und es kann eine beliebige Vorlage aus diesem Ordner heraus geöffnet werden. Werden keine Befunde verwendet, muß er nicht angepaßt werden.

Sicherungslaufwerk: Hier kann für eine Sicherung auf ein USB-Laufwerk der Laufwerksbuchstabe angegeben werden. Es darf nur das Laufwerk (z.B. **D:**) angegeben werden. Das Laufwerk muß einen Namen zugewiesen bekommen haben, der zur Sicherheit den DOS-Konventionen genügen sollte (8 Zeichen, keine Sonderzeichen). Auf diesem Laufwerk wird automatisch ein Ordner Archiv angelegt, in dem die Sicherung der Bilddateien landet. Befinden sich Datenbank- und Archivordner auf einem Server, ist dies nicht notwendig, sofern dieser gesichert wird.